



Wie die Wiedervernässung der niedersächsischen Moore lokal und regional erfolgreich gestalten?

MOOR-TAGUNG

25. September 2024 in Wagenfeld



Das Land Niedersachsen hat sich zum Ziel gesetzt, trocken-gelegte Moore bis 2030 wieder zu vernässen, um jährlich 1,65 Mio. Tonnen CO₂e einzusparen.

Die gemeinsame Tagung der Allianz Ländlicher Raum will die Gestaltung der durch die Wiedervernässung der Moore ausgelösten gesellschaftlichen, sozialen, wirtschaftlichen und mentalen Transformationsprozesse aufgreifen. Dazu werden den Gemeinden und Regionen aufgezeigt, was hierbei neben den ökologischen und landwirtschaftlichen Aspekten gesellschaftlich zu beachten ist.



ALLIANZ LÄNDLICHER RAUM



Niedersächsische
Akademie
ländlicher Raum e. V.



NHB
Niedersächsischer Heimatbund e.V.



Seit dem 16. Jahrhundert bis in die jüngste Gegenwart waren **Moorkultivierung, Moorkolonisation** und **Torfabbau** gesellschaftlich akzeptierte Zielsetzungen. In das Bewusstsein der betroffenen Regionen haben sich die hiermit verbundenen Mühen tief eingegraben. Der Spruch „*Den Ersten sien Dod, den Tweeten sien Not, den Drütten sien Brod*“ ist dafür der Ausdruck. Letztendlich haben weite Regionen Niedersachsens davon wirtschaftlich profitiert.

Mit der **Wiedervernässung** der Moore aus Naturschutz- und besonders aus **Klimaschutzgründen** entsteht nun scheinbar eine gegenläufige Entwicklung, die, vergleichbar mit den Veränderungsprozessen in den Bergbaugebieten, in wenigen Jahren die Regionen umkrepeln. „*Was früher*

gut war, ist heute schlecht“ dieser Eindruck entsteht und mit ihm Verunsicherung über die Zukunft. Soll der **Transformationsprozess** gelingen, muss er von vielen in den Kommunen und Regionen gestaltet und gelebt werden: von den Landwirten, dem Handwerk, den Gemeinden und Landkreisen, von jedem Einzelnen.



Die Referentinnen und Referenten zeigen am Vormittag die Dimensionen der angestrebten Wiedervernässung in Niedersachsen auf. Der Nachmittag steht im Zeichen der bisherigen **Erfahrungen** und zukünftigen Notwendigkeiten einer Flankierung des lokalen und regionalen **gesellschaftlichen Wandels**. Gibt es schon Ansatzpunkte und Hinweise für die Gestaltung dieses Prozesses vor Ort?

Anmeldung

Zwingend erforderliche Anmeldung bis Montag, den **16. September 2024** per E-Mail unter: veranstaltung@alr-niedersachsen.de

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.


Es wird ein Unkostenbeitrag von 20,- Euro erhoben.

Bitte **überweisen Sie den Betrag nach der Anmeldebestätigung** unter Angabe Ihres Namens auf das Konto der **Niedersächsischen Akademie Ländlicher Raum e.V.**

Tagungsort

Europäisches Fachzentrum Moor und Klima

Auf dem Sande 11
49419 Wagenfeld

 <https://maps.app.goo.gl/gKHHJ7TtHZfz8LGt7>

Programm

- | | |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9:30 Uhr | Individuelle Anreise |
| 10:00 Uhr | Begrüßung und Einführung
Oliver Kamlage (Allianz Ländlicher Raum)
Matthias Kreye (Bürgermeister Gemeinde Wagenfeld)
Jens-Hermann Kleine (1. Kreisrat, Landkreis Diepholz) |
| 10:30 Uhr | „... die Zeit und die Wirtschaft haben auch hier über die Natur triumphiert.“ Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines zerstörten Ökosystems
Dr. Michael Haverkamp (Emsland Moormuseum e.V.) |
| 11:10 Uhr | Moor- und Klimaschutz aus Landessicht
Ulrich Sippel (Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz)
Dr. Anne Lammen-Ewers (Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) |
| 11:50 Uhr | Kohlenstoffreiche Böden mit Bedeutung für den Klimaschutz in Niedersachsen
Frank Nico Herrmann (Nds. Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie) |
| 12:30 Uhr | Mittagspause |
| 13:20 Uhr | Fördermöglichkeiten von Moorschutzvorhaben im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
Andreas Herrmann (Zukunft – Umwelt – Gesellschaft gGmbH) |
| 14:00 Uhr | Transformationsprozesse in Folge von Moorschutzvorhaben
Prof. Dr. Karl Martin Born (Universität Vechta) |
| 14:40 Uhr | Pause |
| 15:00 Uhr | Menschen und Moore: Werte, Funktionen und Zukunft des Wietingsmoors aus lokaler Perspektive
Dr. Claudia Heindorf (Universität Göttingen) |
| 15:40 Uhr | Ökonomische Auswirkung von Moorschutzvorhaben
Dr. Arno Krause (Grünlandzentrum Niedersachsen I Bremen e.V.) |
| 16:20 Uhr | „Moorentwicklung 3.0“ im LK Diepholz
Detlef Tänzler (Landkreis Diepholz) |
| 17:00 Uhr | Zusammenfassung / Abschluss
Olaf Stühmann (Niedersächsische Akademie ländlicher Raum e.V.) |
| 17:10 Uhr | Ende |

